

Workshop: Anrechnung von grünem Wasserstoff im Verkehr und in der Industrie

Einführung in den Tag

Fokus Umweltenergierecht

Oliver Antoni

26.09.2024



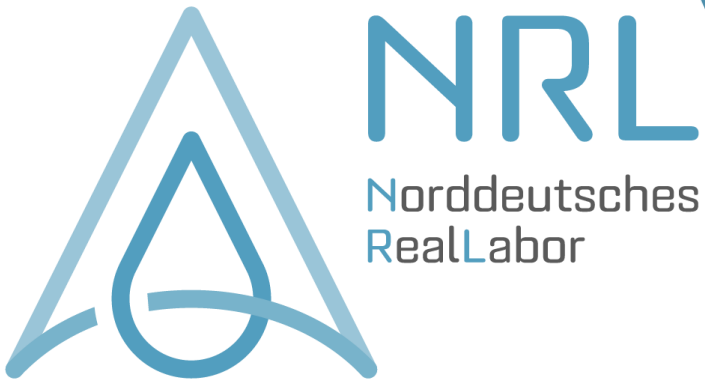
Zukunftswerkstatt für das Recht der Energiewende

- ▶ Gemeinnütziges, spezialisiertes Forschungsinstitut
- ▶ Leitfrage: Wie muss sich der Rechtsrahmen verändern, damit die energie- und klimapolitischen Ziele erreicht werden?
- ▶ Interdisziplinäre Forschungspartner, enger Austausch mit der Praxis
- ▶ Beratung in Gesetzgebungsprozessen



Das Projekt Norddeutsches RealLabor (NRL)

Vernetzte Arbeitsgruppen sichern gesamtsystemischen Ansatz



<https://norddeutsches-reallabor.de/>

Projektseite „Norddeutsches Reallabor – Neue Markt- und Geschäftsmodelle, Regulatorik (NRL)“

Die Delegierte Verordnung zu grünem Wasserstoff

- **Würzburger Studie #32 vom 19.11.2023**
- Ermächtigungsgrundlage in Art. 27 Abs. 3 UAbs. 7 EE-RL a. F.
- Delegierte Verordnung (EU) 2023/1184, seit Juli 2023 in Kraft
 - Zunächst nur Vorgaben für die vollständige Anrechenbarkeit auf das Verkehrsziel („Kraftstoffe“)
- Änderung der Wasserstoff-DeIVO (Delegierte Verordnung (EU) 2024/1408) im März 2024, seit Juni 2024 in Kraft
 - Ausweitung des Anwendungsbereichs auf alle Sektoren, insb. auch den Industriesektor („Brennstoffe“)
- Nationale Umsetzung
 - Neufassung der Verordnung zur Anrechnung von strombasierten Kraftstoffen und mitverarbeiteten biogenen Ölen auf die Treibhausgasquote (37. BImSchV), seit Mai 2024 in Kraft
 - Umsetzung Industrie steht noch aus

The image shows a thumbnail of a report cover. The cover has a dark blue background with white and light blue text. At the top right, it says 'Stiftung Umweltenergierecht'. Below that, in a light blue box, it says 'Würzburger Studien zum Umweltenergierecht'. The main title is 'Wie man (k)einen einheitlichen Rechtsrahmen für erneuerbaren Wasserstoff schafft'. Below the title, there is a short summary in German: 'Die Delegierte Verordnung zu erneuerbarem Wasserstoff und anderen erneuerbaren Kraftstoffen nicht biogenen Ursprungs (RFNBO) im Spannungsverhältnis zur Erneuerbare-Energien-Richtlinie und ihrer Novellierung'. At the bottom left, it says '# 32 | 19.11.2023'. At the bottom right, it lists the authors: 'erstellt von Burkhard Hoffmann, Johanna Kamm, Fabian Pause, LL.M. Eur.'

Wie muss grüner Wasserstoff (RFNBO) produziert werden?

RED II	Grundsatz Strommix EE-Anteil entsprechend Strommix der letzten zwei Jahre im Mitgliedstaat (Art. 25 Abs. 3 UAbs. 4 RED II)			
DA-Varianten (vollständige Anrechenbarkeit)	Direktleitung	Netzbezug (Art. 4 DA)	Netzbezug mit PPA	
	Direktbezug Keine Netzverbindungen EE-Anlage Netzverbindungen Messsysteme Anteiliger Netzbezug zulässig Zusätzlichkeit	Netz geringer ... Zusätzlichkeit	Netzbezug mit PPA „EE-PPA“ (außer Biomasse) Zusätzlichkeit Zusätzlichkeit Plus Zeitliche Korrelation Geograf. Korrelation	
	<p><i>To eliminate this obstacle, it would be very important to extend the phase-in period for additionality set out in the delegated act until 2035 as quickly as possible. In addition, the phase-in period for the temporal correlation criterion should also be extended until 31 December 2030.</i></p> <p><i>In a letter this week to Robert Habeck called for a serious evidence of a match between renewable energy and green hydrogen production.</i></p> <p><i>Economy Minister ... via that requires ...</i></p>			
	Zusätzlichkeit: Inbetriebnahme der EE-Anlage max. 36 Monate vor Ely; Erweiterung von Ely 36 Monate nach Inbetriebnahme zulässig			
Zusätzlichkeit Plus: Grds. keine Förderung der EE-Anlage (Betriebs- oder Investitionsbeihilfen); Zusätzlichkeit und Zusätzlichkeit Plus gelten erst ab 2038, sofern Inbetriebnahme des Ely vor 2028 (Übergangsregelung bei Netzbezug)				
Zeitliche Korrelation: EE-Stromerzeugung und -verbrauch in demselben Kalendermonat, ab 01.01.2030 in derselben Stunde (Vorziehen ab 01.07.2027 durch Mitgliedstaaten möglich); oder: Strompreis max. 20 Euro/MWh oder weniger als das 0,36-Fache des Preises für ETS-Zertifikate				
Geografische Korrelation: EE-Anlage und Ely befinden sich in derselben Gebotszone oder in verbundener Gebotszone mit geringerem oder gleichem Strompreis, oder mit verbundener Offshore-Gebotszone; Mitgliedstaaten können zusätzliche Standortkriterien einführen				

Wasserstoff-DeIVO: Die Varianten für den grünen Strombezug

EE-
RL

Grundsatz Strommix

EE-Anteil entsprechend Strommix der letzten zwei Jahre im Mitgliedstaat (Art. 27 Abs. 6 UAbs. 1 EE-RL)

DeIVO-Varianten (vollständige
Anrechenbarkeit)

Direktleitung (Art. 3 DeIVO)

Direktbezug

Keine
Netzverbindung der
EE-Anlage oder
Netzverbindung mit
Messsystem;
anteiliger Netzbezug
zulässig

Zusätzlichkeit

Netzbezug (Art. 4 DeIVO)

Hoher EE-Anteil

EE-Anteil in
Gebotszone über
90%, Berechnung
anhand EE-
Produktion in
Mitgliedstaat
Netzbezug

Netz geringer Emissionen (unter 18 g CO₂ Äq/MJ)

Absch
Entnahme,
wodurch sich
Notwendigkeit der
Maßnahme
entsprechend
verringert

Zeitliche Korrelation

Geograf. Korrelation

Netzbezug mit PPA

„EE-PPA“ (außer
Biomasse)

Zusätzlichkeit

Zusätzlichkeit Plus

Zeitliche Korrelation

Geograf. Korrelation

In a letter this week to EU Energy Commissioner Kadri Simson, German Economy Minister Robert Habeck called for a seven-year delay of the temporal correlation criteria that requires evidence of a match between renewables output on the grid and hydrogen production.

Zusätzlichkeit: Inbetriebnahme der EE-Anlage max. 36 Monate vor Ely; Erweiterung von Ely 36 Monate nach Inbetriebnahme zulässig

Zusätzlichkeit Plus: Grds. keine Förderung der EE-Anlage (Betriebs- oder Investitionsbeihilfen); Zusätzlichkeit und Zusätzlichkeit Plus gelten erst ab 2038, sofern Inbetriebnahme des Ely vor 2028 (Übergangsregelung bei Netzbezug)

Zeitliche Korrelation: EE-Stromerzeugung und -verbrauch in demselben Kalendermonat, ab 01.01.2030 in derselben Stunde (Vorziehen ab 01.07.2027 durch Mitgliedstaaten möglich); **oder:** Strompreis max. 20 Euro/MWh oder weniger als das 0,36-Fache des Preises für ETS-Zertifikate

Geografische Korrelation: EE-Anlage und Ely befinden sich in derselben Gebotszone oder in verbundener Gebotszone mit geringerem oder gleichem Strompreis, oder mit verbundener Offshore-Gebotszone; Mitgliedstaaten können zusätzliche Standortkriterien einführen

Heutige Agenda

Verkehr: Anrechnungsregeln in der 37. BImSchV und Rückkopplung mit dem Europarecht

- ▶ Einführung
- ▶ Input 1: Anrechnungsvoraussetzungen im Einzelnen
Jonas Krone, BMUV
- ▶ Input 2: Anwendungsprobleme in der Praxis
Victoria Vogt/Martin Beckmann, Enertrag
- ▶ Input 3: Herausforderungen & Perspektiven der H2-Zertifizierung
Claudio Schwalfenberg, TÜV Nord
- ▶ **Diskussion (45 Minuten)**

Industrie: Neue Quote nach der Erneuerbare-Energien-Richtlinie und Anrechnungsregeln für grünen Wasserstoff

- ▶ Einführung
- ▶ Input 1: Welche ökonomisch-politischen Optionen bestehen bei der Umsetzung der Quote in nationales Recht?
Bastian Lotz, Guidehouse
- ▶ Input 2: Blick über die Grenze: Wie planen die Niederlande die Quote für grünen Wasserstoff in der Industrie umzusetzen?
Douwe C. Roest, Dutch Ministry of Climate Policy and Green Growth
- ▶ Input 3: Welche Erwartungen haben die Wasserstoffherzeuger?
Anja Benz, Orsted
- ▶ **Diskussion (45 Minuten)**

26.09.2024

Stiftung
Umweltenergierecht

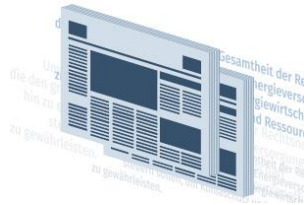
Juristen forschen für ein neues Klima

Wir suchen kreative Köpfe für unser Team.

Mehr Infos auf unserer Karriereseite:
www.stiftung-umweltenergierecht.de/karriere



Bleiben Sie auf dem Laufenden



Newsletter

Info | Stiftung Umweltenergierecht informiert periodisch über die aktuellen Entwicklungen



Webseite

www.umweltenergierecht.de als Informationsportal



Social Media

aktuelle Informationen auf Twitter und LinkedIn



26.09.2024

26. Würzburger
Gespräche zum
Umweltenergierecht

Green Deal – Verteilernetze – Photovoltaikausbau

Congress Centrum Würzburg, Pleichertorstraße, 97070 Würzburg

23. und 24. Oktober 2024

Unterstützen Sie unsere Forschung



Forschung fördern und gemeinsam mehr bewirken

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie zweckgebunden die Forschung der Stiftung Umweltenergierecht über die Grundfinanzierung hinaus und leisten damit einen wichtigen Beitrag für das zukünftige Recht der Erneuerbaren Energien und eine nachhaltige Energieversorgung.

Kontakt

Hannah Lallathin

Referentin Fundraising

T: +49 931 794077-24

M: lallathin@stiftung-umweltenergierecht.de

Spendenkonto

Sparkasse Mainfranken

IBAN: DE16 7905 0000 0046 7431 83

BIC: BYLADEM1SWU

Ass. iur. Oliver Antoni
LL.M.

antoni@stiftung-umweltenergierecht.de

Tel: +49-931-79 40 77-0

Fax: +49-931-79 40 77-29

Twitter/X: @Stiftung_UER

Friedrich-Ebert-Ring 9 | 97072 Würzburg

www.stiftung-umweltenergierecht.de

Unterstützen Sie unsere Arbeit durch Zustiftungen und Spenden für laufende Forschungsaufgaben.

Spenden: BIC BYLADEM1SWU (Sparkasse Mainfranken Würzburg)
IBAN DE16790500000046743183

Zustiftungen: BIC BYLADEM1SWU (Sparkasse Mainfranken Würzburg)
IBAN DE83790500000046745469